

Themen**Seite 1**bcsd-Webinarangebote: Stadt ist
Leben**Seite 2**bcsd-Pressemitteilung zu
Lockerungen in Corona-Krise

kaufnebenan.de

Rückeroberung der Innenstädte

Seite 3Datenerhebung zur Ladenöffnung
– Ihre Mithilfe ist gefragt

bcsd-Link-Tank

Seite 5

Neue Mitglieder

Seite 6

Jobbörse

Der Trend der Zukunft

Sondernewsletter 05-2020

bcsd-Webinarangebote: Stadt ist Leben



Sie erhalten unser **Sondernewsletter-Format** bereits zum fünften Mal und kennen die „**Geschichten vom Anpacken**“. Die vielen Informationen, die sie uns zukommen lassen, das positive Feedback und die gegenseitige Hilfe unter Mitgliedern motivieren uns – vielen herzlichen Dank dafür!

Neu gestartet ist unsere Live-Webinarreihe „**Stadt ist Leben**“, die wir mit Fördermitgliedern und Partnern anbieten. Die ersten drei Webinare mit insgesamt rund 500 Teilnehmern waren sehr erkenntnisreich. Die Aufzeichnungen stellen wir nach und nach **hier** in unserem YouTube-Kanal zur Verfügung, das erste Webinar ist dort bereits zu finden. In den Webinaren setzen wir uns jeweils eine Stunde mit einem Stadtmarketingthema auseinander und diskutieren miteinander. Die Teilnahme an den Webinaren ist bis auf Weiteres kostenlos möglich.

Folgende Webinare erwarten Sie in dieser und der kommenden Woche:

Donnerstag, 23. April um 11 Uhr:

Digitale und analoge Nachbarschaftshilfe fördern, in Krisenzeiten und danach
Michael Vollmann, nebenan.de

Freitag, 24. April um 11 Uhr:

Gemeinsam war noch nie so wichtig wie jetzt - Wie der Zusammenhalt in kleinen Städten genutzt und gestärkt werden kann
Jana Wieduwilt, Wieduwilt Kommunikation

Dienstag, 28. April um 11 Uhr:

Beyond Corona – Kommunikation in der Traumabewältigung
Christian von den Brincken, Ströer SE & Co. KGaA

Donnerstag, 30. April um 11 Uhr:

Kultur - Qualitätsmerkmal für „Stadt ist Leben“
Christoph Thoma, culturelab e.U. / Die Stadtmanufaktur

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail.

Weitere Webinartermine veröffentlichen wir in Kürze auf unserer **Homepage**, also bleiben Sie gespannt! Wir werden Sie dazu per E-Mail informieren und einladen.

bcsd-Pressemitteilung zu den Lockerungen in der Corona-Krise

bcsd

Bundesvereinigung
City- und Stadtmarketing
Deutschland e.V.

Die bcsd hat eine Pressemitteilung zu den von Bund und Ländern vereinbarten Lockerungen in der Corona-Krise veröffentlicht. Darin wird die Entscheidung der Politik zur behutsamen Öffnung grundsätzlich gutgeheißen. Im

Detail werden Verbesserungsvorschläge genannt, etwa die Öffnung von größeren Geschäften, Bibliotheken und Museen, wenn die Zahl der Kunden bzw. Besucher über technische Maßnahmen reglementiert und gesteuert werden kann. Weitere konkrete Vorschläge um Kundenströme zu entzerren sind etwa VIP-Shopping mit Voranmeldung, die Ausweitung der Ladenöffnungszeiten inklusive Sonntagsöffnungen ohne Anlassbezug oder die Ausweitung der Sonderflächen für Außengastronomie. Zudem fordert die bcsd einen Plan für ein Positiv-Szenario mit weiteren Schritten zur behutsamen Wiederbelebung der Stadtteilzentren und Innenstädte. Die Pressemitteilung finden Sie **hier** zum Download.

Die bcsd ist Partner von kauf nebenan.de



Die kürzlich ins Leben gerufene Initiative **kauf nebenan.de** widmet sich der Förderung und dem Erhalt der lokalen Wirtschaft mit dem Schwerpunkt auf Gastronomie und Einzelhandel. Auf der Plattform können Nachbarn Geschäfte mit Spenden unterstützten oder Gutscheine kaufen. Partner wie die Postbank, VISA und Deutsche Bank haben dabei die ersten 500.000 € Spendengelder von Privatpersonen verdoppelt. So kamen innerhalb der ersten 72 Stunden mehr als eine Million Euro zusammen. 5.000 Gewerbetreibende haben

dadurch bereits erste Auszahlungen erhalten. Die bcsd ist Partner und Multiplikator des neuen Portals, das darauf beruht, die Läden in der unmittelbaren Umgebung zu unterstützen und so das besondere Flair der jeweiligen Nachbarschaften zu erhalten. Nähere Informationen finden Sie **hier**. Kernthema von nebenan.de ist die Nachbarschaftshilfe. Das soziale Netzwerk mit über 1,6 Millionen verifizierten Nutzern bietet Raum für gemeinsame Unternehmungen, Feste, Tauschgeschäfte, Nachbarschaftshilfe etc. Auch Stadtverwaltungen, gemeinnützige Organisationen sowie Gewerbetreibende können Mitglied werden und die Plattform für sich nutzen.

Die Rückeroberung der Innenstadt – Sammlung von Projekten

Das städtische Leben in den Innenstädten geht in eine erste Phase der Wiederbelebung, das bedeutet auch wieder neue Aufgaben und Herausforderungen für das agile Stadtmarketing. Viele Händler werden wieder öffnen, während die Gastronomie und die großen Kaufhäuser weiter geschlossen bleiben. So sollen große Menschenansammlungen vermieden werden. Das Stadtmarketing muss behutsam für die Vorteile der Innenstadt werben und dabei auf große Aktionen in der Innenstadt verzichten, gleichzeitig aber die neuen Möglichkeiten kommunizieren und wo es geht auch sinnvoll unterstützen. Wir wollen Ihre Projekte und Vorhaben für die behutsame „Wiederbelebung“ der Innenstadt in dieser neuen Phase wieder sammeln und freuen uns auf ihre

beispielgebenden Maßnahmen und Projekte. Bitte lassen Sie uns Ihre Anregungen, Ideen und Projekte an **office@bcsd.de** zukommen.

Datenerhebung zur Ladenöffnung – Ihre Mithilfe ist gefragt

Die Diskussionen über den Sinn einer Öffnung der Läden bis einschließlich 800qm Verkaufsfläche ebbt nicht ab. Ziel dieser Maßnahme ist es wohl, die Frequenz in den Innenstädten aus Gründen der Gesundheitsvorsorge niedrig zu halten. Um der Bundesregierung, die am 30. April über weitere Lockerungen entscheidet, ein objektives Lagebild aus den Innenstädten als Entscheidungsgrundlage bieten zu können, bittet Sie der Handelsverband Deutschland mit Unterstützung der bcsd um Hilfe bei der Ermittlung von aktuellen Frequenzentwicklungen in den Innenstädten. Die Daten sollten die Frequenzen ab heute bis Anfang der nächsten Woche abbilden. Falls eine solche Datenreihe über die gesamten Wochentage nicht möglich ist, ist auch eine Erfassung der Frequenzen am nächsten Donnerstag, 23. April sowie Samstag, 25. April möglich. Der Handelsverband benötigt die Daten bis einschließlich 28. April 2020 um diese für die Bundesregierung aufzubereiten. Gerne können Sie Ihre Daten an uns unter **office@bcsd.de** schicken, wir leiten diese an den Handelsverband weiter.

bcsd-Link-Tank zur Corona-Krise

Hilfe für Stadtmarketingorganisationen

Die imakomm AKADEMIE GmbH hat bereits die **sechste Ausgabe der Mut machenden Beispiele** veröffentlicht.

Beschäftigte in Kurzarbeit, die weniger als 50% arbeiten, können **bis zu einem halben Jahr kostenfrei an der IUBH Internationale Hochschule im Fernstudium studieren**.

In Niedersachsen wird **Homeoffice- und Videokonferenztechnik** im Rahmen des Programms Digitalbonus gefördert.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat Arbeitsschutz-Standards für die Corona-Zeit entwickelt. Diese finden Sie **hier**. **Hier** finden Sie weitere Informationen dazu.

Destinet.de hat mit „Lernkurve – von der Krise zum neuen Tourismus“ ein **Blog zu Corona und den Folgen im Tourismus** eingerichtet, das mit Beiträgen von Andreas Reiter (ZTB Zukunftsbüro), Carolin Deberling (Gruppe Drei) sowie einer Corona-Mindmap des dwif gestartet ist.

Auch Project M beschäftigt sich in einem neuen Blog mit der **Tourismuszukunft nach Corona**.

Das Kompetenzzentrum Tourismus bietet in seinem **Recovery Check** drei Szenarien wie die Erholung in der Reisebranche erfolgen könnte.

Die Berater von Tourismuszukunft veranstalten **Zukunftstage für Destinationen** mit ganztägigem Programm und kostenfreien Webinaren. Die Webinare können im Nachgang abgerufen werden.

Eventcrisis.org ist eine **neue Plattform für die von Corona betroffene Veranstaltungsbranche**.

Zahlreiche Tourist-Informationen mit Einzelhandelsfunktionen öffnen nun wieder ihre Türen, etwa in Braunschweig und Bochum.

Webinarreihe der bcsd für das Stadtmarketing von Fördermitgliedern und Partnern des Netzwerks.

Hilfe für Stakeholder des Stadtmarketings

DEHOGA bietet eine **Übersichtskarte über Liefer- und Abholservices** der Restaurants in Berlin.

Unternehmen können angesichts der Krise **Beratungsleistungen zu 100% und in Höhe von bis zu 4.000 € gefördert** bekommen.

Der HDE sammelt **Videobotschaften von Händlern**, die in der Krise für ihre Kunden da sind.

Stoyo bietet inhabergeführten Geschäften **kostenfreie Werbeunterstützung**.

Die **Braunschweig Stadtmarketing GmbH verzichtet auf Sondernutzungsgebühren** der Händler, Dienstleister und Gastronomen ab 15. März und erstattet zu viel gezahlte Beträge.

In Berlin bietet ein **Kino Filme On-Demand im Web** an, zudem wird Popcorn geliefert.

Stadtmarketing Austria bietet eine Übersicht, wie Unternehmer die **Zeit in der Krise nutzen**.

Die Plattform 2gather.jetzt sammelt **Spenden und Unterstützung für Kleinstunternehmen und Freiberufler / Künstler** und hat bereits sechsstellige Beträge eingesammelt.

Der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland hat ein eigenes Papier vorgelegt, wie ein **Neuanfang nach der Krise für Campingplätze** aussehen kann.

Werkhaus bietet **Hygiene-Durchreichen** für den wiedereröffneten Handel an.

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt stellt auf ihrer Website **Mutmacher** vor. Das sind Firmen, die in der Krise helfen, indem sie beispielsweise ihre Produktion umstellen, digitale Lösungen anbieten oder besonders kreative Lösungen finden.

Panorama

Every One Counts zeigt wie gut in den jeweiligen Landkreisen **das Abstandhalten funktioniert**.

Die **Stadt Bühl stellt Bürgern eine kostenlose Videokonferenzplattform** zur Verfügung. Sie wird gut angenommen.

Melitta produziert **Atemschutzmasken, die Kaffeefiltern ähneln**. Eine Million Stück pro Tag können produziert werden, gegebenenfalls mehr.

Das IFH meldet, dass der **Onlinehandel immer stärker von der Krise profitiert** und sich die bestellten Produktgruppen von Hygieneartikeln und haltbaren Lebensmitteln zu Textilien und Schuhen verlagern.

In Folge eines Gerichtsurteils zu den Arbeitsbedingungen werden die **Amazon-Verteilzentren in Frankreich auf unbestimmte Zeit geschlossen**.

Die Berliner Bezirksämter richten sogenannte Pop-Up-Radwege ein. Dabei werden **Parkstreifen zu Radwegen**, um das Abstandhalten zu erleichtern und den ÖPNV zu entlasten. **Hier** ein Leitfaden.

Ein Berliner Stadtmagazin sucht per Wettbewerb nach den **schönsten Gestaltungsideen für eigene Mundschutzmasken** die das Magazin dann den Lesern zur Abstimmung gibt und produziert.

Stadtmarketing Austria stellt auf seinem Blog Beispiele vor, wie **Landwirte, Bäcker und Metzger als lokale Nahversorger**, online, als Lieferdienst oder als SB-Direktverkauf ab Hof, jetzt punkten.

Der RBB bietet **Museumsführungen** durch Berliner Museen, die im TV und online gezeigt werden.

Unter dem Hashtag **#ViennaWaitsForYou** werden Bücher, Musik und Filme zur Stadt geboten, digitale Live-Konzerte und Kulturführungen sowie Statements von Prominenten, u.a. dazu, warum sie Wien lieben. Zudem findet sich dort Bilder von **Wien aus dem Fenster**. Die Fotos werden von Bürgern eingereicht und auf Instagram mit der Welt geteilt.

Die Firma modulbox bietet **Drive-In- und Walk-In-Teststationen** für Tests auf Corona-Viren.

Erfahrungsaustausch

Wir versuchen über den aktuellen Stand der Entwicklung in den Städten einen Überblick zu behalten und die besten Aktionen hervorzuheben. Dabei sind wir auf Sie angewiesen. Bitte informieren Sie uns per E-Mail an **office@bcسد.de** über:

- Gute Projekte
- Solidaritätsaktionen
- Empfehlenswerte Hilfsangebote
- Beispiele aus Ihrer Stadt, die Mut machen
- Ideen für die Wiederbelebung der Innenstädte

Unser Dank gilt allen, die uns schon mit so vielen beispielhaften Initiativen versorgt haben. Wir bekommen ständig neue Zusendungen, die wir **hier** zur Verfügung stellen.

Neue Mitglieder

Wir freuen uns sehr, dass wir weiter neue Mitglieder, die sich an dieser Stelle den anderen Mitgliedern vorstellen, in unserer Solidargemeinschaft begrüßen dürfen. Hier werden die Kurzversionen vorgestellt, die ausführlichen Vorstellungen und Kontaktdaten unserer Mitglieder finden Sie **hier** auf unserer Homepage. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

appylio UG



Die Firma appylio UG (bald GmbH) ist ein Unternehmen, das digitale Stadtgutscheine und viele weitere Bausteine bietet. Unser Produkt "mein-Stadtgutschein" wurde im November 2019 erfolgreich gelauncht. Mit dem System bieten wir eine Lösung, bestehende Gutscheinsysteme zu digitalisieren oder ein neues Gutscheinsystem von Grund auf einzuführen. Wir nutzen den Geschenkgutschein und die Digitalisierung vorhandener Stadtgutschein-Modelle als erfolgreiche Instrumente, den Handel und die Dienstleister an eine unkomplizierte und professionelle Online-Präsenz heranzuführen. Unsere Gutscheine werden online oder im POS gekauft und sind ausschließlich vor Ort einzulösen. Der Kunde kann mit Handy, Tablet oder PC den Gutschein erwerben und als PDF oder E-Mail versenden, ausdrucken oder als hochwertige Karte verschicken. Der Händler kann Gutscheine über App, Browser oder Kassensystem einlösen-/verkaufen. Mit dem Konzept präsentieren sich Händler und Dienstleister professionell auf einer Plattform mit vielen innovativen Möglichkeiten, können

optimal gefunden werden und ihren Umsatz verbessern. Unsere digitalen Schaufenster, die „Deine Stadt liefert“-Homepages und Kassensystemlösungen sind nur einige unserer Bausteine auf dem Weg zur Unterstützung und Digitalisierung des lokalen Handels. **Hier** erfahren Sie mehr.

Jobbörse

Hier finden Sie die seit dem letzten Newsletter neu hinzu gekommenen Stellenangebote. Alle aktuell über uns ausgeschriebenen Stellenangebote finden Sie **hier**.

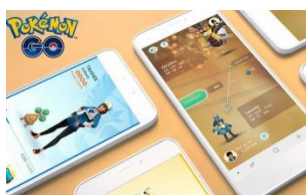
Arbeitgeber	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Einbeck Marketing GmbH	Projektmanager (m/w/d) für den Bereich Eventmanagement / Citymarketing	Nicht angegeben
Stadt Georgsmarienhütte	Wirtschaftsförderer/Wirtschaftsförderin (m/w/d)	10. Mai 2020

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcscd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse können aktuell nicht stattfinden. Die bcscd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Pokémon Go von zu Hause spielen



Der US-Spieleentwickler Niantic hat im Zuge der Covid-19-Epidemie Funktionen des AR-Spiels Pokémon Go angepasst, damit Spieler zu Hause bleiben können. Laut Niantic soll das Spiel auf das „individuelle Umfeld“ ausgerichtet werden. Mit den neuen Spielmechanismen werden mehr Habitate zu sehen sein, damit Pokémons in der Nähe gesichtet werden können. Zudem werden Items um 99 Prozent günstiger, mit denen Pokémons zum Standort des Spielers gelockt werden können. Inkubatoren sollen zudem schneller Eier brüten, sodass Spieler dafür wenige Schritte gehen müssen.

Europas längste Fahrradbrücke



In der niederländischen Provinz Groningen wird Europas größte Fahrradbrücke gebaut. Die knapp 1.000 Meter lange Brücke besteht eigentlich aus vier einzelnen Brücken, die über Flüsse und eine Autobahn gebaut wurden. Radfahrer können über die Fahrradbrücke zu einem Naturschutzgebiet gelangen, in dem unter anderem Fledermäuse beheimatet sind. Bei der Konstruktion wird auf die Tiere Rücksicht genommen, denn die grüne Farbe

der Brücke soll angenehm für sie sein. Solarbetriebenen LED-Lampen auf der Brücke sollen die Tiere zudem auf ihrem Weg aus dem Habitat in ihr Jagdrevier unterstützen.

Stylische und antibakterielle Handschuhe



Der dänische Handschuh-Hersteller Rhanders produziert antibakterielle Handschuhe aus Baumwolle in stylischen Designs. Rhanders ist ein traditionelles Unternehmen, das unter anderem die königliche Garde mit Handschuhen ausstattet. Bereits vor der Corona-Pandemie hat das Unternehmen in Kooperation mit Byron Dixon Baumwollhandschuhe hergestellt, deren Fasern mit einer antibakteriellen Schutzschicht namens Micro-Fresh imprägniert sind. Den funktionalen Aspekt kombiniert Rhanders mit modischen Elementen, die den Handschuh zum stylischen Gesundheitsschutz werden lassen. Rhanders hat zudem Handschuhe an die Helfer von Save the Children gespendet.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.